

Werkstatt Alpen, Echo und Matterhorn Ladies: Ein Ausblick auf das Jahresprogramm im Alpinen Museum der Schweiz



alpines museum
alpine museum
musée alpin
museo alpino
mus alpin

Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

BergPost | 25. März 2019

Hauptausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» bis 1. September 2019

Neue Veranstaltungen in den schönen Bergen

Berge ansingen, Berge essen und Berggeschichten zu hören: Im letzten Teil des Veranstaltungsprogramms zur Ausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» erleben Besucherinnen und Besucher die Schönheit der Berge mit allen Sinnen. Das Kabinett – die Ausstellung in der Ausstellung – zeigt ab Mai die Schönheit grafischer Berglandschaften und präsentiert zum Abschluss der Ausstellung die Höhepunkte der analogen Retusche und Montagekunst in der frühen Tourismuswerbung.

[Zum Veranstaltungsprogramm](#) | [Kabinett](#) | [Führungsangebot](#)



Berge essen

Der Koch des Restaurants «las alps» interpretiert ausgewählte Berggemälde kulinarisch: Setzen Sie sich an die grosse Tafel im Gemäldeaal und finden Sie heraus, warum die Werke von Edmund Wunderlich zum After-Eight-Geschmack anregen und probieren Sie, wie der grosse Adler als Blätterteiggebäck schmeckt. Nina Zimmer, Direktorin des Kunstmuseums Bern und des Zentrums Paul Klee, ordnet die zu verspeisenden Gemälde zwischen Kunst und Kitsch ein, während die Sammlungsverantwortliche, Luzia Carlen, Geschichten aus dem Leben der bergverrückten Malenden erzählt.

Donnerstag, 4. April 2019, 18 Uhr

Anmeldung bis Donnerstag, 28. März 2019 an booking@alpinesmuseum.ch | Plätze beschränkt

Eine Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee

Berge in Serie

Qigong-Training in der Ausstellung

Üben Sie unter Anleitung von Suzanne Arnold das achtsame Gehen und laden Sie Ihre Energie-Reserven im Bergpanorama der Ausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache» für die kommende Woche auf.

Jeden Montagmittag bis 13. Mai (ohne Ostermontag), 12 bis 13 Uhr

Einstieg jederzeit möglich | Ohne Anmeldung | Warme Kleidung empfohlen

Kinder-Spaziergang: Wo Berge lachen und Bäche flüstern

Immer wieder neuen Geschichten auf der Spur, führt die Erzählerin Regula Bühler Kinder ab 4 Jahren durch die Ausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache». Im Anschluss probieren sich die kleinen Berggäste im Philosophieren.

Sonntag, 7. April 2019, 11 Uhr | Anmeldung bis Donnerstag, 4. April 2019 an booking@alpinesmuseum.ch

Weitere Daten: Sonntag, 5. Mai 2019, Mittwoch, 5. Juni 2019 und Sonntag, 25. August 2019

Ausstellung im Raum «Biwak» bis 21. April 2019

Die weisse Gefahr. Umgang mit Lawinen in der Schweiz

Kaum ein Land hat den Lawinenschutz so weit entwickelt wie die Schweiz. Doch auch neuste Technologien sind nur dank überlieferter Erfahrung und jahrhundertealtem Wissen wirksam. Eine Ausstellung über Tradition und Technik, Barryvox und Bauchgefühl. Auf Anfrage führt ein SAC-Bergführer Sie und Ihre Gruppe durch die Ausstellung.

[Führungsangebot](#) | [Ausstellung](#)



Barry – Dichtung und Wahrheit

Hat der haarige Held tatsächlich mit einem Schnapsfläschchen um den Hals Menschen aus Lawinen gerettet? Nach einer kurzen Tour durch die Barry-Ausstellung im Naturhistorischen Museum Bern, tauchen Interessierte ab 7 Jahren in den Keller des Museums ab. Dort erkunden sie anhand von Knochen und Skeletten, was der Heldenhund von damals mit seinen heutigen Verwandten gemeinsam hatte. Oder war Barry gar kein echter Bernhardiner?

Mittwoch, 3. April 2019, 14 Uhr

Besammlung an der Kasse des Naturhistorischen Museums Bern

Eine Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Bern

Rettungshund 2.0

Bereits heute gibt es Sensoren, die der Schnüffelfähigkeit von Hunden in nichts nachstehen. Was bedeutet diese Entwicklung für die Lawinenrettung der Zukunft? Bricht mit diesen «elektronischen Rettungshunden» eine neue Ära an? Ein Vortrag mit Andreas Grüter, Leiter ETH-Forschungsteam.

Mittwoch, 3. April 2019, 18 Uhr | [Weitere Informationen](#)



Werkstattgespräche «ausgestellte Gegenwart»: Backstage St. Moritz

Wie funktioniert St. Moritz hinter den Kulissen von Klischee und touristischem Hochglanz? Was heisst dies für das alltägliche Leben der unterschiedlichen Gruppen von Einwohnerinnen und Einwohnern? Wie kann ein Lokalmuseum ein solches Thema aufgreifen und darstellen? Die Gesprächsreihe «ausgestellte Gegenwart» ist ein Netzwerkprojekt des Alpinen Museums der Schweiz. Ziel ist es, das Potential von Lokalmuseen im Berggebiet zu untersuchen, wenn sie auch Gegenwartsthemen aufgreifen. Die Tagungsreihe lädt Expertinnen und Experten mit Bezug zum Berggebiet ein, dieses Thema anhand des Beispiels St. Moritz zu diskutieren.

Zweites Werkstattgespräch in St. Moritz, Freitag, 12. und Samstag, 13. April 2019

Anmeldung bis Sonntag, 31. März 2019 an info@museum-engiadinais.ch | [Zum Programm](#)

Drittes Werkstattgespräch: Freitag, 14. und Samstag, 15. Juni 2019: [«einheimisch, zweiheimisch» in Engelberg.](#)

Zu Gast: Mario Casella und Daniel Anker

Tipp: Fake News im Alpinismus

Warum lügen Alpinisten? Statt anzuprangern fragt Mario Casella in seinem Buch «Die Last der Schatten» nach den Motivationen, die zur Unwahrheit führten und nach den Folgen, die der Vorwurf der Lüge mit sich brachte. Im Gespräch mit dem Berner Alpinhistoriker Daniel Anker werden einige illustre Fälle rund um weltbekannte Namen wie Christian Stangl, Walter Bonatti, Tomo Česen und Reinhold Messner vorgestellt.

Mittwoch, 27. März 2019, 18 Uhr | Eintritt frei



Alpine Geschenke fürs Osternest

Langlebiger als Schokolade: Der Shop des Alpinen Museums der Schweiz verkauft schöne kleine und grössere Geschenke für jeden Geschmack. Ob Taschenspiegel mit alpinem Motiv, bedruckte Halstücher oder praktische Utensilien für den Frühlingsausflug: Online oder vor Ort finden Sie das passende Oster-Präsent. [Zum Museums-Shop](#)



Die Brunch-Saison im «las alps» endet bald

Nutzen Sie an einem Sonntag im April noch die Gelegenheit, den Museumsbesuch mit hausgemachtem Zopf, frisch zubereiteten Eierspezialitäten und feinen Wurst- und Käsevariationen aus dem Berggebiet zu beginnen.

Jeden Sonntag bis Ende April, 10 bis 13 Uhr

Reservation: 031 331 22 22

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: recherche@alpinesmuseum.ch